

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 31. März 2025 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, die Stadträte Erik Hofer, KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Ing. Michael Riedl, Jeannine Schmid, BA, BSc und Andreas Schönegger und die Gemeinderäte Dipl.-Ing. Johannes Artner, Burim Dauti, Verena Dorner, Mag. (FH) Renate Eder (ab Tagesordnungspunkt II), Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Petra Kargl, Silke Koglbauer, Patrick Kurz, Julia Lipkovics, Mustafa Polat, Bernd Seitler, Irmgard Selhofer-Dissauer, Stefan Taferner und Christoph Wagner;
von der ÖVP:
Stadtrat Thomas Huber und die Gemeinderäte Günter Daxböck und Beate Wallner;
von der FPÖ:
die Stadträte Martin Kurz und Erwin Scherz und die Gemeinderäte Christine Kurz, Rüdiger Ofner und Thomas Wielander;
von den NEOS:
die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Birgit Ehold-Wlassak;
von den Grünen:
Gemeinderätin Mag. Anna Spies;

Entschuldigt abwesend waren: Gemeinderat Andreas Walcha (SPÖ) und Gemeinderat Roland Schallert (FPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Mag. Christian Samwald übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Auf Grund der Einladungskurrende hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. Dezember 2024

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Wahl eines Ersatzmitgliedes in die Vollversammlung des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Pottschach, Schulsozialarbeit
2. Volksschule Stapfgasse, Errichtung einer Fluchttreppe

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2024
2. Haushaltsjahr 2025, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Kulturamt, Verwaltung

3. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses
4. Kulturhaus Pottschach, Mietgebühr für Ternitzer Blaulichtorganisationen
5. Stadthalle, Mietgebühr für Ternitzer Blaulichtorganisationen
6. Erlebnisparkbad "Blub", Neufestsetzung der Tarife ab 1.4.2025

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Urlaubsaktion 2025
2. Aktion "Essen auf Rädern", Einführung einer Infrastrukturpauschale
3. Subventionen - Soziales, Gesundheit, Freie Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt, 1. Quartal 2025
4. Subventionen - für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, 1. Quartal 2025

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Regionalmusikschule Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge
2. Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand, Zuwendung

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
2. Beschaffung DSGVO.DSdok der GemDat
3. Kanalsanierung, Kanalstrang Mendelgasse

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Schwarza Wasserverband, Finanzierungsanteil
2. Beiträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für 2025
3. Aufhebung der Abfallwirtschaftsverordnung mit Wirkung 01.01.2025 und Neubeschluss
4. Straßensanierung 2025

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz - St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für Service und Wartung am WLF und der TMB
2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz - St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für Anlagen und Anschlagüberprüfung am WLF und der TMB sowie Gasthermenservice im FF Haus
3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz - St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme der Revisionskosten der TMB
4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz – Rohrbach, Ansuchen um Kostenübernahme der TÜV-Überprüfung für das ALF
5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz – Döppling, Ansuchen um Kostenübernahme der Überprüfung der Gasanlage im Feuerwehrhaus
6. Jährliche Zuwendung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz
7. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte
8. riz up NÖ Süd GmbH, Standortförderung Ternitz
9. Subventionen an Sportvereine
10. ASK Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
11. Zuwendungen an Fußballnachwuchsmannschaften
12. Stadtmarketing-Ternitz GmbH, Bilanz 2023/2024
13. Wiederkauf Grundstück Nr. 648/3, KG Rohrbach; FPR GmbH
14. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 20. März 2025

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Entlassung des Grundstücks Nr. 427/5, KG Raglitz aus dem öffentlichen Gut und Rückübertragung
2. Dienstbarkeitsverträge zur Errichtung von Trafostationen

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einzelzuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle, 1. Quartal 2025
2. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen bzw. -tage, 1. Quartal 2025

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. Dezember 2024

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 09. Dezember 2024 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Mag. Samwald den Vorsitz an Vizebürgermeister KommR Spicker. Gemeinderätin Mag. (FH) Renate Eder betritt den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen teil.

II. Bericht des Bürgermeisters

Rechnungsabschluss 2024

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss von zwei wesentlichen Parametern geprägt ist. Diese sind zum einen die Abwicklung des Zukunftsprojekts Lekkerland-Gründe, andererseits die Unterdotierung der Städte und Gemeinden. Der

Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz hat sich entschlossen, das mittlerweile brachliegende Unternehmensareal der Lekkerland-Gründe mit rund 50.000 Quadratmetern Gesamtfläche anzukaufen und dort eine zeitgemäße, den aktuellen ökologischen Standards entsprechende Wohnbebauung auszuführen und darüber hinaus hinsichtlich Verkehrswegeführung im Rad- und Fußgängerverkehr sowie in der Ausrichtung der geplanten Infrastruktur, Stichwort: Ärztezentrum, auch einen überregionalen Mehrwert zu schaffen. Da der Ankauf 2024 erfolgt ist, die Verwertung aber erst heuer möglich ist, hat dies den entsprechenden Niederschlag im Rechnungsabschluss gefunden. Zum anderen stellt die Unterdotierung der Städte und Gemeinden in Österreich eine gewaltige Herausforderung für den Haushalt dar. Neben verwaltungsseitig bereits laufenden Datenerhebungen und Restrukturierungsüberlegungen trat am Freitag, dem 28. März 2025, der Finanzbeirat zusammen, um nicht nur den Rechnungsabschluss 2024 zu beraten, sondern um eine breite Diskussion unter Einbindung sämtlicher im Gemeinderat vertretener Fraktionen anzustoßen. Die Städte und Gemeinden sind in der Struktur der Republik Österreich jene Organisationen, die sich am unmittelbarsten auf die Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger auswirken, etwa im Bereich Wohnen, Soziales oder Bildung. Eingriffe sind hier laut Bürgermeister Mag. Samwald mit Augenmaß und großer Sensibilität vorzunehmen. Insbesondere Bund und Länder seien nun gefragt, Österreich als das europäische Schlusslicht in Sachen Wirtschaftswachstum wieder auf Erfolgskurs zu bringen.

Ternitz 2040

Nach der Konzipierung des Projekts und der bestens besuchten Auftaktveranstaltungen sind nach erster Analyse der bereits vorliegenden Umweltdaten nun die Arbeiten in und für die Fachgruppen angelaufen. Am 28. März sind engagierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Bürgerbeteiligung unter der Leitung der politisch verantwortlichen Projektleiterin Umweltstadträtin Daniela Mohr zu einem Meinungs- und Wissensaustausch zusammengetreten, wobei wertvolle Anregungen, Meinungen und Vorschläge von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingeholt werden konnten.

Grünraumpflege und Nachpflanzungen

Ternitz ist laut dem Bürgermeister bereits in den Frühling gestartet. Neben den Routinepflegemaßnahmen des Bauhofs werden Baumpflegemaßnahmen gestartet, die Grünflächen und Straßenränder gepflegt und fünfeinhalbtausend Tulpenzwiebel warten in den Kreisverkehren auf die ersten wärmenden Sonnenstrahlen. Weiterhin ist die Gemeinde mit der Behebung der starken Sturmschäden vom vergangenen September beschäftigt. 31 neue Bäume sind heuer bereits in Parkanlagen, auf Spielplätzen und beim Friedhof Ternitz gepflanzt worden, jene beim Parkbad „Blub“ und im neuen Kindergarten in der Dr. Karl Rennerstraße folgen. In Wohnhausanlagen und bei Schulen werden ebenfalls noch schattenspendende Bäume gepflanzt. Der Bürgermeister berichtet von einer Initiative des Umweltausschusses. Stadt- und Gemeinderäte der Stadtgemeinde können um € 150,00 eine halbe oder für € 300,00 eine ganze Baumpatenschaft übernehmen.

Flurreinigungsaktion

Am 5. April findet die alljährliche Flurreinigungsaktion statt. Unter der Leitung von Umweltgemeinderat Christoph Wagner sind Feuerwehren, Vereine und Bevölkerung wieder aufgerufen, den städtischen Grünraum von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ab 1. April können in den Bürgerservicestellen von den freiwilligen Helferinnen und Helfern Müllsäcke für die Flurreinigungsaktion abgeholt werden. Treffpunkte sind am 5.4. um 9 Uhr die Volksschule in Pottschach sowie die Feuerwehrhäuser.

Glasfaserausbau

Einer der Aufreger des Jahres 2024 war der Glasfaserausbau in der Stadt. Stellt dieses Vorhaben einerseits die wahrscheinlich wichtigste Infrastrukturmaßnahme der nächsten Jahrzehnte dar, mussten die politisch Verantwortlichen andererseits leider erkennen, dass die Infrastruktur- und Bauunternehmen über weite Strecken die erwartbare Kompetenz vermissen haben lassen. Das städtische Bauamt hat nun aufgrund der Anweisung des Bürgermeisters das Vorgehen mit den Grabungsunternehmen gravierend umgestellt. Die Baulose sind seit Wiederaufnahme der Arbeiten vor wenigen Wochen deutlich kleiner geworden. Erst nach kompletter Fertigstellung eines Abschnittes wird ein neuer Abschnitt freigegeben. So wird das übermäßig lange Warten auf das Wiederverschließen der Künetten verhindert. Das übergeordnete Ziel ist und bleibt dennoch die rasche und flächendeckende Versorgung des gesamten Stadtgebiets mit schnellem Internet.

Straßenbau

Der Straßenbau dieses und der nächsten Jahre steht in untrennbarem Zusammenhang mit den Grabungsarbeiten für den Breitbandausbau. Es werden nur jene Straßenzüge wiederhergestellt, die nicht mehr aufgedigelt werden müssen.

Projekt Lekkerland

Bereits im Herbst 2024 konnte mit den Projektpartnern Einigkeit über die Abwicklung der Eigentumsübertragung bzw. der Inhalte der Baurechtsverträge hergestellt werden. Das Geld soll im zweiten Quartal 2025 an die Stadtgemeinde Ternitz zurückfließen. Konkreter berichtet der Bürgermeister, dass ein Teil der Liegenschaft, nämlich jener im Nahebereich zur angrenzenden Einfamilienhaussiedlung, den Baugenossenschaften NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft NBG sowie der GEWOG Arthur Krupp verkauft werden soll. Dort sollen Wohneinheiten in Reihen- oder Doppelhausbebauung bis maximal Bauklasse II (8 Meter Gebäudehöhe) entstehen. Der nördlich bis zur Südbahn daran angrenzende Bereich wird deutlich dichter, nämlich bis Bauklasse IV (14 Meter Gebäudehöhe), bebaut. Für diese Flächen werden Baurechtsverträge abgeschlossen, um hier auch hinsichtlich der Bauausführung größere Gestaltungsmöglichkeiten für die Stadt zu erhalten. Zwei Liegenschaften direkt im Einfahrtsbereich verbleiben im Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz. Auf diesen sollen die angesprochenen überregionalen Einrichtungen entstehen. Neben einer den ökologischen Standards entsprechenden Bauausführung ist auch eines der Ziele, im Endausbau nicht mehr Boden durch Bauwerke versiegelt zu haben, als derzeit durch das Unternehmen versiegelt ist.

Kinderhaus und Kindergarten

Anfang Februar ist das Kinderhaus von der Gfiederstraße in den neuen Standort in der Dr. Karl Renner-Straße übersiedelt. Gemeinsam mit dem Partnerunternehmen, der Volkshilfe Niederösterreich, werden dort Kleinkinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut. Vor wenigen Tagen ist außerdem im neu errichteten Kindergarten Webereistraße die dritte Gruppe eröffnet worden, wodurch auch den Jüngsten eine moderne, kindgerechte Umgebung und den Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen eine zeitgemäße Arbeitsstätte geboten werden kann.

Musikschule

Aktuell befindet sich ein Musikschulverband, gebildet aus der Regionalmusikschule Ternitz und der Musikschule Wimpassing, in Gründung. Ab dem kommenden Schuljahr 2025/26 werden Musikschülerinnen und Musikschüler gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aus Wimpassing unterrichtet. Nach monatelanger intensiver Vorbereitungszeit haben vier Musikschülerinnen und -schüler am landesweit

ausgetragenen Wettbewerb „prima la musica“ teilgenommen und zwei erste sowie zwei zweite Plätze in den verschiedenen Altersgruppen und Instrumentalkategorien errungen.

Senecura – Erweiterung

Laut einer Studie der Karl Landsteiner Privatuniversität ist Ternitz eine Gemeinde mit überdurchschnittlich vielen hochaltrigen Personen. In dieser Studie wurden insbesondere die Gründe für das Erreichen eines hohen Lebensalters erforscht. Ein wesentlicher Teil davon ist die Verbundenheit zur Heimatgemeinde, auch im hohen Alter. Mit Maßnahmen wie der Aktion 65plus, mit Essen auf Rädern, dem betreuten Wohnen sowie dem SeneCura Sozialzentrum werden die Voraussetzungen sichergestellt. Eine immer älter werdende Bevölkerung stellt die Gemeinde natürlich auch vor größere Herausforderungen. Diesen begegnet sie beispielsweise durch die geplante Erweiterung des SeneCura Sozialzentrums in der Kreuzäckergasse. Die Baubewilligung für den Ergänzungsbau ist bereits erteilt worden. Dem Vernehmen nach ist auch das sanitätsbehördliche Verfahren bereits so weit fortgeschritten, dass mit einem Baubeginn in den Sommermonaten gerechnet werden kann. Bei planmäßigem Verlauf sollten die ersten der dann 36 neuen Bewohnerinnen und Bewohner Mitte 2027 in das neue Gebäude einziehen können. Darüber hinaus werden 15 neue Arbeitsplätze geschaffen. Schon jetzt finden 90 Senioren ein Zuhause mit Komfort und Sicherheit in einer schönen Grünanlage am Fuße des Gfieders.

Eislaufsaison mit Rekordbesucherzahlen

Ende Februar ist Ternitz in die Eislaufsaison zu Ende gegangen. Als leistbarer Wintersport hat sich Eislaufen in den letzten Jahren immer stärker etabliert. Der Zulauf zum Publikumseislaufen ist enorm. Bereits am Eröffnungstag haben über 400 Besucherinnen und Besucher unsere Kunsteisarena gestürmt. Insgesamt rund 33.300 Besucher (rd. 3.000 mehr als Vorjahr) bedeuten Mehreinnahmen von € 45.000,00 im Vergleich zum Vorjahr.

Badesaison

Die Badesaison im Parkbad Blub startet am Sonntag, 18. Mai mit dem Sprinttriathlon sowie dem Bewerb über die Olympische Distanz. Der Publikumsbadebetrieb ist ab Montag, dem 19. Mai eröffnet.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Mag. Spies, Ehold- Wlassak und Daxböck, die Stadträte Kurz und Mohr, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Mag. Samwald wieder den Vorsitz.

III. Wahl eines Ersatzmitgliedes in die Vollversammlung des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung

Nach Rücksprache mit dem Gemeindewasserleitungsverband ist die Wahl eines weiteren Ersatzmitgliedes notwendig. Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion wurde folgender Wahlvorschlag für die Nachbesetzung eingebracht:

Gemeinderätin Beate Wallner, ÖVP

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

Stadtrat Ing. Michael Riedl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Volksschule Pottschach, Schulsozialarbeit

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Durchführung der Schulsozialarbeit durch den Verein Jugendförderung Neunkirchen, Talgasse 6, 2620 Neunkirchen, am Schulstandort Volksschule Pottschach im Schuljahr 2024/25 mit einem Gemeinde-Kostenanteil in der Höhe von € 3.811,50 zu genehmigen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Ing. Riedl.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Volksschule Stapfgasse, Errichtung einer Fluchttreppe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Stahlbauarbeiten für die Herstellung einer Fluchttreppe bestehend aus einer Stahlkonstruktion bei der Volksschule Stapfgasse an den bei einer beschränkten Ausschreibung hervorgegangen Billigstbieter Firma Reumüller Ges.m.b.H., Dammstraße 16, 2630 Ternitz lt. Angebot vom 06.06.2024 zum Preis von € 140.730,00 inkl. MwSt. zu vergeben.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Stadtrat Ing. Riedl und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2024

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister gemäß § 83 Abs. (1) der NÖGO erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2024 gemäß § 84 der NÖGO mit folgenden Schlussziffern beschließen:

Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1a) – interne Vergütungen enthalten

Summe Erträge	€ 42.072.455,12
Summe Aufwendungen	€ 43.926.688,67
Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)	- € 1.854.233,55
Summe Haushaltsrücklagen	€ 4.454.555,29
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 2.600.321,74

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b) – interne Vergütungen enthalten

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 40.787.739,75
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 38.033.242,95
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31-32)	€ 2.754.496,80

Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 972.961,01
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 13.584.305,24
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33-34)	- € 12.611.344,23

Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2) - € 9.856.847,43

Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 8.744.574,34
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 3.889.593,36
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)	€ 4.854.980,98

Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4) - € 5.001.866,45

Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 42.921.164,79
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 43.060.676,53
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	- € 139.511,74

Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6) - € 5.141.378,19

In Abänderung zum Stadtratsprotokoll vom 24. März 2025 findet sich eine überarbeitete Beilage zu diesem Beschluss, da während der zweiwöchigen Auflagefrist des Rechnungsabschlusses 2024 vom Land Niederösterreich eine Änderung im Ausweis der inneren Darlehen verlangt wurde. Der zur Beschlussfassung vorgelegte Rechnungsabschluss 2024 unterscheidet sich gegenüber dem aufgelegten Entwurf in folgendem Punkt:

Bei der Aufnahme bzw. der laufenden, unterjährigen Tilgung der inneren Darlehen werden die Forderungen nun auf den darlehensgebenden Ansätzen verbucht.

Durch diese Umbuchungen ergeben sich keine Änderungen im Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Es handelt sich rein um eine Änderung des Ausweises.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Wallner und Vizebürgermeister KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Haushaltsjahr 2025, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die im Haushaltsjahr 2025 anfallenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wie folgt zu decken:

a) Unvermeidliche Zweckänderungen (sachliches Virement) sind durch Heranziehung von Minderausgaben einer oder mehrerer anderer Haushaltsansätze zu decken,

b) über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die ein Deckungsbeschluss nicht mitbeschlossen wurde, sind durch Einsparungen oder nicht zweckgebundene Mehreinnahmen anderer Haushaltsansätze zu decken (Gesamtdeckungsprinzip).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

3. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Stadtgemeinde Ternitz in der Höhe von € 35.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Vizebürgermeister KommR Spicker.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die beiden Gemeindevertreter der NEOS, Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne) sowie Stadtrat Scherz und die Gemeinderäte Ofner, Wielander und Christine Kurz als Vertreter der FPÖ. Stadtrat Martin Kurz (FPÖ) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

4. Kulturhaus Pottschach, Mietgebühr für Ternitzer Blaulichtorganisationen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Miete im Kulturhaus Pottschach, Franz Samwald-Straße 4, für alle Ternitzer Blaulichtorganisationen um 50 % der seit 1. Jänner 2022 gültigen Miete zu reduzieren.

Grundgebühr	€ 240,00	davon 50 %	€ 120,00
Gebühr je Benützungsstunde	€ 32,00	davon 50 %	€ 16,00

Bei Veranstaltungen, welche sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, gelangt die Grundgebühr einmalig zur Vorschreibung. Die Benützungsstunden werden nach Aufwand verrechnet.

Für Sonderleistungen, wie z.B. Dekoration, Bühnenumbauten, Umbau der Galerie, zusätzliche Müllcontainer, Sonderreinigung bzw. sonstige Arbeiten, werden die von der Stadtgemeinde Ternitz oder von Privatfirmen erbrachten Leistungen verrechnet. Ebenso werden die Stromkosten für zusätzliche Anschlusswerte in Rechnung gestellt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Daxböck, Stadtrat Huber und Vizebürgermeister KommR Spicker.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die beiden Gemeindevertreter der NEOS, Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne) sowie Stadtrat Scherz und die Gemeinderäte Ofner, Wielander und Christine Kurz als Vertreter der FPÖ. Stadtrat Martin Kurz (FPÖ) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

5. Stadthalle, Mietgebühr für Ternitzer Blaulichtorganisationen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Miete in der Stadthalle Ternitz, Th. Körner Platz 2, für alle Ternitzer Blaulichtorganisationen um 50 % der seit 1. Jänner 2022 gültigen Miete zu reduzieren.

Grundgebühr	€ 240,00	davon 50 %	€ 120,00
Gebühr je Benützungsstunde	€ 32,00	davon 50 %	€ 16,00

Bei Veranstaltungen, welche sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, gelangt die Grundgebühr einmalig zur Vorschreibung. Die Benützungsstunden werden nach Aufwand verrechnet.

Für Sonderleistungen, wie z.B. Dekoration, Bühnenumbauten, Umbau der Galerie, zusätzliche Müllcontainer, Sonderreinigung bzw. sonstige Arbeiten, werden die von der Stadtgemeinde Ternitz oder von Privatfirmen erbrachten Leistungen verrechnet. Ebenso werden die Stromkosten für zusätzliche Anschlusswerte in Rechnung gestellt.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die beiden Gemeindevertreter der NEOS, Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne) sowie Stadtrat Scherz und die Gemeinderäte Ofner, Wielander und Christine Kurz als Vertreter der FPÖ. Stadtrat Martin Kurz (FPÖ) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Selhofer- Dissauer den Sitzungssaal.

6. Erlebnisparkbad "Blub", Neufestsetzung der Tarife ab 1.4.2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Netto-Eintrittsgebühr zuzüglich der gesetzlichen MwSt. lt. Beilage für das Erlebnisparkbad „Blub“ neu festzusetzen.

Als Grundlage zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von Statistik Austria monatlich verlautebarte Verbraucherpreisindex 2020 oder ein an seine Stelle tretender Index. Ausgangsbasis für diese Wertsicherung ist jährlich die für den Monat April endgültig verlautebarte Indexzahl. Indexschwankungen bis einschließlich 3 % bleiben jeweils unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten wird aber die gesamte Veränderung voll berücksichtigt. Alle Veränderungsdaten sind auf eine Dezimalstelle kaufmännisch zu runden.

Die Indexzahl, die zur Überschreitung nach oben oder unten geführt hat, bildet jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen.

Es folgt keine Indexierung des Karteneinsatzes.

Preiserhöhung lt. Beilage I (geänderte Beilage zum Stadtratsprotokoll vom 24.03.2025)

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Mag. Spies, Daxböck und Vizebürgermeister KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Selhofer-Dissauer in den Sitzungssaal zurück. Vizebürgermeister KommR Spicker verlässt den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadträtin KommR Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Urlaubsaktion 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2025 eine Urlaubsaktion für bis max. 100 PensionistInnen im „Hotel Thier“ in Mönichkirchen (Inhaber: Franz Thier, 2872 Mönichkirchen 243), mit folgenden Richtlinien durchzuführen:

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Antrittsalter: | 62. Lebensjahr bei Frauen Jahrgang 1963
65. Lebensjahr bei Männer Jahrgang 1960 |
| 2. Intervall: | alle 5 Jahre |
| 3. Dauer: | 5 Nächte
Beginn: Sonntag mit Mittagessen,
Ende: Freitag mit Frühstück |
| 4. Antragszeitraum: | ab Anfang April 2025 |
| 5. Soziale Staffelung: | siehe Beilage II |

Termine: zwischen Juni und September 2025 - mit max. 40 Pers./Turnus
 Turnus 1 22 Juni - 27. Juni 2025
 Turnus 2 24. August - 29. August 2025

Soziale Staffelung lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadträtin KommR Klengl.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Aktion "Essen auf Rädern", Einführung einer Infrastrukturpauschale

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Einführung einer monatlichen Infrastrukturpauschale in der Höhe von € 5,00 pro Essensbezieherin und Essensbezieher ab Mai 2025 bei der Aktion „Essen auf Rädern“ zu beschließen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies und Mag. Bozkurt und die Stadträte Kurz und KommR Klengl.

Für den Antrag stimmen die 23 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die drei anwesenden Vertreter der ÖVP, die beiden Gemeindevertreter der NEOS sowie Stadtrat Scherz und die Gemeinderäte Ofner, Wielander und Christine Kurz als Vertreter der FPÖ. Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne) enthält sich der Stimme. Stadtrat Kurz (FPÖ) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister KommR Spicker wieder in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderätin Mag. Spies verlässt den Sitzungssaal.

3. Subventionen - Soziales, Gesundheit, Freie Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt, 1. Quartal 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2025 folgende Subvention zu gewähren:

Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Ternitz
 Vorsitzende Ilse Schönegger, 2630 Ternitz, Stuppacher Str. 22 € 400,00

Kneipp-Aktiv-Club Ternitz
 Vorsitzende Frau Maria Lechner, 2630 Buchbach, Wiesenweg 17 € 200,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Polat den Sitzungssaal.

4. Subventionen - für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, 1. Quartal 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem angeführten Verein 2025 zwei Förderpakete in der Höhe von 2x € 200,00 zzgl. 20% MwSt. (gesamt € 480,00) zu gewähren:

ÖBSV – Österreichischer Behindertensportverband über die GFBS Gesellschaft zur Förderung des Behindertensports GmbH, Rathausgasse 27 (Top 5), 6900 Bregenz

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Mag. Spies und Polat in den Sitzungssaal zurück.

1. Regionalmusikschule Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Schulgeld für die Regionalmusikschule Ternitz ab dem Schuljahr 2025/2026 wie folgt festzusetzen:

	monatlich
Einzelunterricht E50 (50 Minuten)	€ 69,00
Einzelunterricht E40 (40 Minuten)	€ 60,00
Einzelunterricht E30 (30 Minuten)	€ 51,00
Einzelunterricht E25 (25 Minuten)	€ 46,00
Gruppenunterricht mit 2 SchülerInnen G2 (50 Minuten)	€ 46,00
Gruppenunterricht mit 3 SchülerInnen G3 (50 Minuten)	€ 35,00
Gruppenunterricht ab 4 SchülerInnen G4 (50 Minuten)	€ 28,00
Eltern-Kind-Gruppe	€ 28,00
Musikalische Früherziehung MFE (50 Minuten)	€ 28,00
Leihgebühr pro Instrument und Schuljahr	€ 130,00
Einschreib- Bearbeitungsgebühr pro Schuljahr	entfällt

Die Tarife für den Unterricht von Erwachsenen (ab dem 24. Lebensjahr – Stichtag 30. Oktober des Schuljahres) betragen das Doppelte obiger Kinder- und Jugendtarife.

Mit Beschlussfassung vorstehender Tarifordnung werden die bisher gültigen Tarife außer Kraft gesetzt.

Für Schüler (Kinder und Jugendliche), die ihren Wohnsitz nicht im Gemeindegebiet von Ternitz, Wartmannstetten oder Grafenbach-St.Valentin haben, wird der Schulbesuch von der Bezahlung eines zusätzlichen Beitrages durch die Wohnsitzgemeinde (für die Tarife E50, E40, E30, E25, G2 und G3) abhängig

gemacht. Dies wäre bei der vom Gesetzgeber vorgesehenen 1/3 Regelung 100% des oben angeführten Musikschulbeitrages. Dieser Beitrag kann auch von den Eltern oder Vereinen etc. bezahlt werden.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadträtin Mohr.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand für das Jahr 2025 eine Zuwendung in der Höhe von € 30.000,00 zu gewähren.

Die Zuwendung wird zur Abdeckung der Fixkosten sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderätinnen Mag. Spies und Wallner und Stadträtin Mohr.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die drei anwesenden Vertreter der ÖVP, die beiden Gemeindevertreter der NEOS, Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne) sowie Stadtrat Scherz und die Gemeinderäte Ofner, Wielander und Christine Kurz als Vertreter der FPÖ. Stadtrat Kurz (FPÖ) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Stadtrat Andreas Schönegger stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Diamo OG, Herrn Dipl. Ing. Dieter Zoubek, 2352 Guntramsdorf, Thymiengasse 1, zum Datenschutzbeauftragten zu ernennen und mit der Betreuung der datenschutzrechtlichen Agenden der Stadtgemeinde Ternitz zu beauftragen.

Die Kosten betragen lt. Angebot der Diamo OG, Herrn Dipl. Ing. Zoubek, € 2.000,00 pro Jahr inkl. Bereitschaftsdienst und 5 Stunden Tätigkeit pro Jahr vor Ort, weitere Leistungsstunden zum Preis von € 125,00/Stunde.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Beschaffung DSGVO.DSdok der GemDat

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma GemDat, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, die Software DSGVO.DSdok anzukaufen.

Die Kosten betragen:

€ 152,00 exkl. MwSt. einmalige Freischaltgebühr und

€ 41,30 exkl. MwSt. pro Monat Nutzungsgebühr

Mindestlaufzeit: 36 Monate

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Kanalsanierung, Kanalstrang Mendelgasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiden Kanalstränge in der Mendelgasse aufgrund eines sehr schlechten Zustandes in offener Bauweise erneuern zu lassen. Die Arbeiten sollen an den Billigstbieter, die Firma Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz lt. Angebot vom 13.03.2025 zum Preis von € 176.071,94 netto vergeben werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Stadtrat Erik Hofer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Schwarza Wasserverband, Finanzierungsanteil

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Finanzierungsanteil des Schwarza Wasserverbandes für die Sofortmaßnahmen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 bereitzustellen. Die Höhe des gesamten Betrages beträgt für Ternitz € 49.328,00.

Davon werden 50% durch Bundesmittel gefördert. Im Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis im September 2024 können Fördermittel in Höhe von € 480.000,00 beantragt werden, wovon der Eigenanteil des Schwarza Wasserverbandes € 160.000,00 beträgt. Die Verteilung dieses Betrages erfolgt auf Grundlage der festgelegten anteiligen Prozentsätze der Mitgliedsgemeinden.

Der Betrag für Ternitz beträgt nun 50% von € 49.328,00, dies entspricht € 24.664,00, welche dem Schwarza Wasserverband bereitgestellt werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Daxböck den Sitzungssaal.

2. Beiträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kalenderjahr 2025 nachstehende Vorauszahlungsbeträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Verfügung zu stellen:

1. Beitrag Abfallwirtschaftsverband	€ 83.900,00 exkl. MwSt.
2. Verarbeitungsgebühr Restmüll	€ 489.344,70 exkl. MwSt.
3. Verarbeitungsgebühr Biotonne	€ 159.046,80 exkl. MwSt.
4. Vorauszahlung WSZ	€ 234.920,00 exkl. MwSt.
GESAMT	€ 967.211,50 exkl. MwSt.

Diese Beträge werden jeweils nach Rechnungserhalt in vier gleichen Teilbeträgen zu € 265.983,16 inkl. 10 % MwSt. an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Einzahlung gebracht.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Hofer.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die beiden anwesenden Vertreter der ÖVP, die beiden Gemeindevertreter der NEOS, Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne) sowie Stadtrat Scherz und die Gemeinderäte Ofner, Wielander und Christine Kurz als Vertreter der FPÖ. Stadtrat Kurz (FPÖ) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderätinnen Ehold-Wlassak und Wallner den Sitzungssaal. Gemeinderat Daxböck kehrt in den Sitzungssaal zurück.

3. Aufhebung der Abfallwirtschaftsverordnung mit Wirkung 01.01.2025 und Neubeschluss

Antrag

Der Gemeinderat möge die Abfallwirtschaftsverordnung mit der Wirkung vom 01.01.2025 aufheben und die beiliegende neue Abfallwirtschaftsverordnung auf Grund der Textänderungen mit Wirkung vom 31.03.2025 beschließen.

Abfallwirtschaftsverordnung lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies, Stadtrat Hofer und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderätinnen Ehold-Wlassak und Wallner in den Sitzungssaal zurück.

4. Straßensanierung 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die nachstehende Straßenabschnitte von der Firma Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß den Einheitspreisen des Rahmenvertrages für Straßenbau 2024 – 2027 sanieren zu lassen:

1. Hauptstraße zw. der Dr. Karl Holoubek-Str. und der Werkstraße lt. Angebot vom 18.02.2025	€ 43.173,66 inkl. Mwst.
2. Werkstraße im Kurvenbereich Höhe Werkstrafik lt. Angebot vom 18.02.2025	€ 28.192,45 inkl. Mwst.
3. Umbau Bushaltestelle F. Samwald Str. lt. Angebot vom 26.02.2025	€ 144.946,69 inkl. Mwst.
4. Neuerrichtung Spinnerei-Straße lt. Angebot vom 23.01.2024	€ 188.906,30 inkl. Mwst.
GESAMT	€ 405.219,10 inkl. Mwst.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderätinnen Ehold-Wlassak und Mag. Spies, die Stadträte Hofer und Huber und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Mag. Samwald den Vorsitz an Vizebürgermeister KommR Spicker. Gemeinderat Taferner verlässt den Sitzungssaal.

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX**Verwaltungsangelegenheiten**

Bürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz - St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für Service und Wartung am WLF und der TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz – St. Johann für unten angeführte Wartung und Servicearbeiten am WLF und der TMB eine Zuwendung in der Höhe von € 5.030,32 (100% der Kosten) zu gewähren.

WLF

Feuerwehrzentraleinkauf	Gurte	€ 729,84
Kuhn	Kranservice, Stützenrep.	€ 2.483,44

TMB

Feuerwehrzentraleinkauf	Gurte	€ 1.817,04
-------------------------	-------	------------

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz - St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme für Anlagen und Anschlagüberprüfung am WLF und der TMB sowie Gasthermenservice im FF Haus

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz – St. Johann für die Anlagen- und Anschlagüberprüfung an TMB und WLF eine Zuwendung in der Höhe von € 1.143,36 (100% der Kosten) sowie für das Service der Gastherme im Feuerwehrhaus eine Zuwendung in Höhe von € 379,98 (100% der Kosten), also gesamt € 1.523,34 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Taferner in den Sitzungssaal zurück.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz - St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme der Revisionskosten der TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz – St. Johann eine Zuwendung für die Revision der Hydraulikschläuche im Unterwagen und Korbarm, der Stützenzylinder und des Korbausgleichszylinder der TMB in der Höhe von € 64.626,00 (= 100% der Kosten) zu gewähren.

Es wird festgelegt, dass die Auszahlung erst nach Vorlage der Abrechnung erfolgt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz – Rohrbach, Ansuchen um Kostenübernahme der TÜV-Überprüfung für das ALF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz – Rohrbach eine Zuwendung für die TÜV-Überprüfung des ALF's in der Höhe von € 564,24 (100% der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz – Döppling, Ansuchen um Kostenübernahme der Überprüfung der Gasanlage im Feuerwehrhaus

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz – Döppling eine Zuwendung für die Überprüfung der Gasanlage im Feuerwehrhaus in der Höhe von € 136,56 (100% der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Jährliche Zuwendung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz eine jährliche Zuwendung lt. Richtlinie über die Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehren (beschlossen in der GR Sitzung am 25.6.2018, 9.12.2019 und am 28.3.2023) in der Höhe von € 79.125,04 zu gewähren.

Aufteilung lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem bfi Niederösterreich, Lise-Meitner-Straße 1, 2700 Wiener Neustadt, für den Betrieb der Lehrwerkstätte in Ternitz einen Zuschuss in der Höhe von € 14.500,00 für das Jahr 2024 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

8. riz up NÖ Süd GmbH, Standortförderung Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den RIZ Standort Ternitz mit einem Betrag von € 6.000,00 für diverse Marketingaktivitäten bzw. impulsgebende Aufwendungen für das Jahr 2025 zu unterstützen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

9. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Subventionen zu gewähren:

Tischtennisverein 1893 Ternitz
Subvention für 2025

€ 250,00

<u>SVSF Pottschach</u>	
Subvention für 2025	€ 3.200,00
Subvention zur Erhaltung der Sportanlage	€ 3.770,00
<u>ASK Sparkasse Ternitz</u>	
Subvention für 2025	€ 3.200,00
<u>ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen</u>	
Subvention für sportliche Aktivitäten	€ 1.000,00
<u>ATSV Ternitz, Sektion Volleyball</u>	
Subvention zur Sanierung der Beachvolleyballplätze im Stadion	€ 1.500,00
<u>ATSV Ternitz, Sektion Triathlon</u>	
Subvention zur Durchführung des Schwarzataler Triathlons am 18.5.2025 in Ternitz	€ 1.500,00
<u>ATSV Ternitz, Sektion Tennis</u>	
Subvention für 2025	€ 1.200,00
Subvention zur Jugendförderung	€ 2.000,00
Subvention zur teilweisen Abdeckung der Hallenkosten für das Wintertraining	€ 2.500,00
<u>ÖTK Ternitz</u>	
Subvention für Auf- und Abbauarbeiten, Instandhaltung, Stromkosten, Lagerung der Adventkerze	€ 1.500,00
<u>1. Akademie für Training und Entwicklung – Academy1.at</u>	
Subvention zur teilweisen Abdeckung der Hallenkosten	€ 200,00

Zum Antrag sprechen Stadtrat Scherz und Bürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die beiden Gemeindevertreter der NEOS, Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne) sowie Stadtrat Scherz und die Gemeinderäte Ofner, Wielander und Christine Kurz als Vertreter der FPÖ. Stadtrat Martin Kurz (FPÖ) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

10. ASK Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK Sparkasse Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Fläche und Gebäude im Stadion Ternitz einen Instandhaltungsbeitrag für das 1. Halbjahr 2025 in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Zuwendungen an Fußballnachwuchsmannschaften

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Zuwendungen für die Fußballnachwuchsmannschaften zu gewähren:

SVSF Pottschach	€ 2.900,00
ASK Sparkasse Ternitz	€ 2.900,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. Stadtmarketing-Ternitz GmbH, Bilanz 2023/2024

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegende Bilanz der Stadtmarketing-Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2023 – 31.3.2024 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Prüfbericht von WNW Scheicher & Partner GmbH, die Bilanz, der Lagebericht und die Kennzahlen nach §§ 23,24 URG finden sich in Beilage V.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Daxböck und Bürgermeister Mag. Samwald.

Die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 2023/2024 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

13. Wiederkauf Grundstück Nr. 648/3, KG Rohrbach; FPR GmbH

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das mit Kaufvertrag vom 7. Juni 2021 der FPR GmbH, FN 548829b, 2630 Ternitz, Eibengasse 18, verkaufte Betriebsgrundstück Nr. 648/3, KG Rohrbach, mit einer Fläche von 1.400 m² zum damaligen Kaufpreis von € 53.200,00 zurückzukaufen.

Im Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde Ternitz als Verkäuferin und der FPR GmbH als Käuferin vom 7. Juni 2021 wurde ein Wiederkaufsrecht dahingehend vereinbart, dass für den Fall, dass bis 31.12.2025 keine Betriebsstätte errichtet wird, der Stadtgemeinde Ternitz das Wiederkaufsrecht zusteht. Gemäß Mitteilung der Fa. FPR GmbH, wonach fristgerecht keine Betriebsstätte auf gegenständlichem Grundstück errichtet werden wird, macht die Stadtgemeinde Ternitz vom Wiederkaufsrecht Gebrauch.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies, Mag. Bozkurt, Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

14. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 20. März 2025

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 20. März 2025 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Mag. Samwald wieder den Vorsitz. Gemeinderätin Lipkovic verlässt den Sitzungssaal.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Stadtrat Thomas Huber stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Entlassung des Grundstücks Nr. 427/5, KG Raglitz aus dem öffentlichen Gut und Rückübertragung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. 427/5, KG Raglitz im Ausmaß von 56 m² aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz zu entlassen und dem Grundstück Nr. 427/4, KG Raglitz zuzuführen.

Lageplan lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Dienstbarkeitsverträge zur Errichtung von Trafostationen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Netz NÖ auf Teilflächen von folgenden Grundstücken, die Dienstbarkeit zur Errichtung einer Trafostation einzuräumen:

Gst.Nr.	Eigentümer	KG	Trafostation
1186	Stadtgemeinde Ternitz	23335 St. Johann am Steinfelde	Hangweg
682/3	Stadtgemeinde Ternitz	23332 Rohrbach am Steinfelde	Rechengasse

Verträge und Lagepläne der Trafostationen lt. Beilage VII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.50 Uhr

Bürgermeister:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schritfführer: